

Statistischer Bericht

K I - unreg. / 03

Sozialhilfe in Thüringen

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1. - 3. Vierteljahr 2003

Bestell - Nr. 10 105

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im Februar 2004

Heft-Nr.: 65 / 04
Preis: 2,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 9467) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 464, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Methodische Hinweise

Mit Stichtag 31.12. erfolgt jährlich eine Bestandserhebung. Dieser Bestand wird unter Verwendung der von den Sozialämtern übergebenen Zu- und Abgangsmeldungen im Folgejahr vierteljährlich fortgeschrieben.

Als **Zugänge** zählen dabei Bedarfsgemeinschaften, bei denen alle Personen erstmals bzw. nach einer Unterbrechung von mindestens einem Monat wieder Sozialhilfe erhielten. Als **Abgang** zählt, wenn die Leistungsgewährung an alle Personen der Bedarfsgemeinschaft eingestellt worden ist, z.B. wegen

- Tod eines Hilfeempfängers
- ausreichendem Einkommen aus verschiedenen Gründen
- Wohnortwechsel außerhalb des Bundesgebietes
- Gewährung von Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung.

Dagegen bleiben innerhalb der Bestandsfortschreibung Fälle unberücksichtigt, bei denen mindestens eine Person der Bedarfsgemeinschaft bereits vor der Zugangsmeldung Sozialhilfe bezog oder über die Abgangsmeldung hinaus Sozialhilfe bezieht, z.B. bei

- Änderung in der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft
- Wohnortwechsel innerhalb des Bundesgebietes
- Wechsel der Zuständigkeit.

Hier wird die Bedarfsgemeinschaft zunächst formal als Abgang gezählt und unter den neuen Bedingungen wieder formal als Zugang gewertet.

Im Laufe des Jahres entstehende Fortschreibungsdifferenzen werden mit der neuen Bestandserhebung am Jahresende eliminiert. Die Ergebnisse zum Stichtag 31.12. werden jeweils im Juli des Folgejahres veröffentlicht.

Sonstige methodische Hinweise

Die Palette der Gründe der Einstellung von Sozialhilfe wurde erweitert um den Grund "Gewährung von Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung". Ursache ist das ab 1.1.2003 in Kraft getretene Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG). Gezählt werden Personen (Bedarfsgemeinschaften), die Ende 2002 Sozialhilfeempfänger waren, ab 1.1.2003 nach dem GSiG leistungsberechtigt sind, deren Antrag bisher positiv entschieden wurde und bei denen die Leistungen aus der bedarfsorientierten Grundsicherung den Bedarf für den Lebensunterhalt voll sicher stellen.

Personen, die neben der bedarfsorientierten Grundsicherung noch Sozialhilfe erhalten, werden weiterhin auch in der Sozialhilfestatistik geführt.

Über den vollständigen Kreis der Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung wird erstmals zum 31.12.2003 eine Statistik durchgeführt. Erste Ergebnisse werden im Herbst 2004 vorliegen.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- r berichtigte Zahl

Abkürzungen

AFR	Arbeitsförderungsrecht
BSHG	Bundessozialhilfegesetz

**1. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften mit Empfängern
außerhalb von Einrichtungen im**

Lfd. Nr.	Merkmal	Bestand am 31.12.2002	1. Vierteljahr 2003		Bestand am 31.3.2003	Veränderung gegenüber 31.12.2002 %	2. Vierteljahr 2003	
			Zugang	Abgang			Zugang	Abgang
Empfänger								
1	Empfänger insgesamt und zwar	52 963	8 959	7 002	54 920	3,7	7 812	6 464
2	männlich	23 740	4 502	3 314	24 928	5,0	3 848	3 269
3	weiblich	29 223	4 457	3 688	29 992	2,6	3 964	3 195
4	unter 7	12 233	1 573	1 076	12 730	4,1	1 270	1 109
5	7 bis unter 11	3 011	422	319	3 114	3,4	386	308
6	11 bis unter 15	3 364	539	329	3 574	6,2	462	360
7	15 bis unter 18	2 355	347	235	2 467	4,8	325	259
8	18 bis unter 21	2 954	855	448	3 361	13,8	763	386
9	21 bis unter 25	5 949	1 318	853	6 414	7,8	1 079	849
10	25 bis unter 30	5 046	987	666	5 367	6,4	835	769
11	30 bis unter 40	7 179	1 421	980	7 620	6,1	1 217	1 062
12	40 bis unter 50	5 256	933	762	5 427	3,3	920	719
13	50 bis unter 60	2 884	422	383	2 923	1,4	425	310
14	60 bis unter 65	1 032	82	122	992	- 3,9	65	96
15	65 und mehr Jahre	1 700	60	829	931	- 45,2	65	237
16	Nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	24,6	24,3	31,3	23,7	- 3,7	25,1	26,6
Bedarfsgemeinschaften								
17	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	26 694	5 071	4 187	27 578	3,3	4 480	3 631
18	davon ohne Personen unter 18 Jahren	13 904	3 227	2 951	14 180	2,0	2 872	2 320
19	mit Personen unter 18 Jahren darunter	12 790	1 844	1 236	13 398	4,8	1 608	1 311
20	Ehepaare mit Kind(ern)	1 900	382	253	2 029	6,8	333	258
21	nichteheliche Lebens- gemeinschaften mit Kind(ern)	1 616	291	181	1 726	6,8	224	227
22	Haushaltsvorstände (allein Erziehende) mit Kind(ern)	7 984	937	629	8 292	3,9	824	679

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Zeitraum 1.1. bis 30.9.2003

Bestand am 30.6.2003	Veränderung gegenüber		3. Vierteljahr 2003		Bestand am 30.9.2003	Veränderung gegenüber		Lfd. Nr.
	31.3.2003	31.12.2002	Zugang	Abgang		30.6.2003	31.12.2002	
	%					%		
Empfänger								
56 268	2,5	6,2	8 544	6 869	57 943	3,0	9,4	1
25 507	2,3	7,4	4 120	3 337	26 290	3,1	10,7	2
30 761	2,6	5,3	4 424	3 532	31 653	2,9	8,3	3
12 891	1,3	5,4	1 430	1 320	13 001	0,9	6,3	4
3 192	2,5	6,0	380	293	3 279	2,7	8,9	5
3 676	2,9	9,3	466	300	3 842	4,5	14,2	6
2 533	2,7	7,6	349	291	2 591	2,3	10,0	7
3 738	11,2	26,5	1 055	637	4 156	11,2	40,7	8
6 644	3,6	11,7	1 409	1 084	6 969	4,9	17,1	9
5 433	1,2	7,7	915	759	5 589	2,9	10,8	10
7 775	2,0	8,3	1 179	1 019	7 935	2,1	10,5	11
5 628	3,7	7,1	855	682	5 801	3,1	10,4	12
3 038	3,9	5,3	397	305	3 130	3,0	8,5	13
961	- 3,1	- 6,9	58	67	952	- 0,9	- 7,8	14
759	- 18,5	- 55,4	51	112	698	- 8,0	- 58,9	15
23,6	- 0,4	- 4,1	23,9	24,4	23,5	- 0,4	- 4,5	16
Bedarfsgemeinschaften								
28 427	3,1	6,5	5 012	3 883	29 556	4,0	10,7	17
14 732	3,9	6,0	3 262	2 416	15 578	5,7	12,0	18
13 695	2,2	7,1	1 750	1 467	13 978	2,1	9,3	19
2 104	3,7	10,7	339	223	2 220	5,5	16,8	20
1 723	- 0,2	6,6	249	243	1 729	0,3	7,0	21
8 437	1,7	5,7	927	797	8 567	1,5	7,3	22

**2. Abgänge von Bedarfsgemeinschaften mit Empfängern laufender Hilfe
Zeitraum 1.1. - 30.9.2003 nach dem Grund**

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	Abgänge insgesamt	ausreichendes			
			Tod eines Hilfe- empfängers	Ehe- schließung	Erstaufnahme einer Er- werbstätigkeit	Wiederauf- nahme einer Erwerbs- tätigkeit

1. Vierteljahr 2003

1	Bedarfsgemeinschaften zusammen	4 187 r	38	4	188	509
	davon					
2	ohne Personen unter 18 Jahren	2 951 r	36	1	130	305
3	mit Personen unter 18 Jahren	1 236 r	2	3	58	204

2. Vierteljahr 2003

4	Bedarfsgemeinschaften zusammen	3 631 r	22	5	173	721
	davon					
5	ohne Personen unter 18 Jahren	2 320 r	22	1	107	423
6	mit Personen unter 18 Jahren	1 311 r	-	4	66	298

3. Vierteljahr 2003

7	Bedarfsgemeinschaften zusammen	3 883	27	11	257	711
	davon					
8	ohne Personen unter 18 Jahren	2 416	24	5	178	417
9	mit Personen unter 18 Jahren	1 467	3	6	79	294

1. - 3. Vierteljahr 2003

10	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	11 701	87	20	618	1 941
	davon					
11	ohne Personen unter 18 Jahren	7 687	82	7	415	1 145
12	mit Personen unter 18 Jahren	4 014	5	13	203	796

**zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im
der Einstellung der Leistungsgewährung**

Darunter				Aufnahme der Erwerbs- tätigkeit durch Maß- nahmen des BSHG bzw. AFR		Lfd. Nr.
Einkommen wegen				gefördert	nicht gefördert	
erhöhter Ein- künfte aus Erwerbs- tätigkeit	Gewährung oder Erhöhung anderer staat- licher Leistungen	Erhalt oder Erhöhung pri- vater Unter- stützung	Gewährung von Leistungen der bedarfs- orientierten Grundsicherung			
1. Vierteljahr 2003						
64	1 232	29	868	378	319	1
19	842	10	849	248	187	2
45	390	19	19	130	132	3
2. Vierteljahr 2003						
99	1 072	43	187	392	502	4
44	756	12	186	252	278	5
55	316	31	1	140	224	6
3. Vierteljahr 2003						
112	1 140	59	124	390	578	7
51	711	20	123	264	331	8
61	429	39	1	126	247	9
1. - 3. Vierteljahr 2003						
275	3 444	131	1 179	1 160	1 399	10
114	2 309	42	1 158	764	796	11
161	1 135	89	21	396	603	12

3. Abgänge von Bedarfsgemeinschaften mit Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im Zeitraum 1.1. - 30.9.2003 nach der Dauer der Hilfestellung

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten						Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten
		unter 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	36 - 48	48 und mehr	
1. Vierteljahr 2003								
Bedarfsgemeinschaften zusammen	4 187	1 808	672	747	307	187	466	17,2
davon ohne Personen unter 18 Jahren	2 951	1 256	451	477	175	148	444	19,5
mit Personen unter 18 Jahren	1 236	552	221	270	132	39	22	11,5
2. Vierteljahr 2003								
Bedarfsgemeinschaften zusammen	3 631	1 710	727	666	247	108	173	12,4
davon ohne Personen unter 18 Jahren	2 320	1 206	468	331	91	76	148	12,4
mit Personen unter 18 Jahren	1 311	504	259	335	156	32	25	12,5
3. Vierteljahr 2003								
Bedarfsgemeinschaften zusammen	3 883	1 796	860	755	257	80	135	11,5
davon ohne Personen unter 18 Jahren	2 416	1 252	550	386	88	34	106	10,7
mit Personen unter 18 Jahren	1 467	544	310	369	169	46	29	12,8
1. - 3. Vierteljahr 2003								
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	11 701	5 314	2 259	2 168	811	375	774	13,8
davon ohne Personen unter 18 Jahren	7 687	3 714	1 469	1 194	354	258	698	14,6
mit Personen unter 18 Jahren	4 014	1 600	790	974	457	117	76	12,3

Absender / Telefon:

Bitte als
Postkarte
freimachen

Bitte übersenden Sie **zusätzlich**:

- Statistisches Jahrbuch Thüringen,**
Ausgabe 2002,
zum Preis von 20 EUR
- Gemeindezahlen für Thüringen,**
Ausgabe 2002,
zum Preis von 10 EUR
- Gemeindeverzeichnis für alle Gemeinden**
Deutschlands, Stand: 31.12.2001, CD-ROM,
zum Preis von 98 EUR

sowie kostenlos:

- Verzeichnis der Veröffentlichungen 2003**

**Thüringer Landesamt
für Statistik
Postfach 90 01 63**

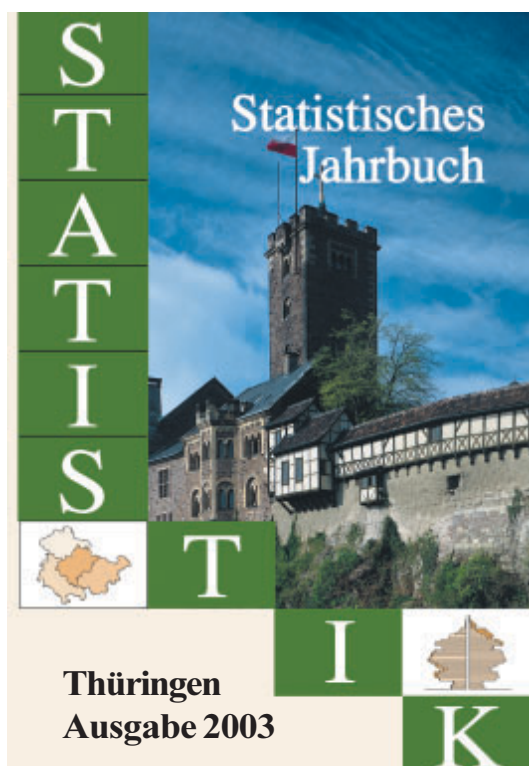
99104 Erfurt

Ab Oktober 2003 lieferbar: Statistisches Jahrbuch Thüringen, Ausgabe 2003

Umfang: 591 Seiten mit farbiger Übersichtskarte Thüringens, Kreisübersichtskarte,
35 graphischen Schaubildern, 10 territorialen Gliederungskarten

Format: DIN A5

Pappband: 20 EUR zuzüglich Versandkostenanteil
ISSN 1431-0619 ISBN 3-936829-00-4



Das Statistische Jahrbuch liegt jetzt im 11. Jahrgang vor.

Es enthält im Wesentlichen Daten des Jahres 2002 in Verbindung mit Vergleichsdaten der vorangegangenen Jahre. Neben den Landesdaten sind in vielen Fällen für das aktuelle Jahr die Ergebnisse der kreisfreien Städte und der Landkreise enthalten. Das Jahrbuch informiert zusammenfassend über geographische und meteorologische Verhältnisse sowie über Gebiete wie Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wirtschaft, Verkehr, Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, öffentliche Finanzen, Löhne und Gehälter, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umweltschutz und Wahlen.

Damit wird das breite Spektrum Statistischer Fachberichte durch ein Kompendium über Sachgebiete und Zeithorizonte hinweg komplettiert.

Neu unter anderem:

- Bauabgänge (Landes- und Kreisergebnis)
- Ein-/Auspendler 1999 bis 2002 nach Bundesländern
- Kapitel VIII erweitert um den Abschnitt „Dienstleistungen“
- Ausgewählte Daten der Bundesländer

*Aktuelle
Informationen
vom*

**Thüringer
Landesamt
für Statistik**

Europaplatz 3
99091 Erfurt

Telefon
0361 37-84642/84647

Telefax
0361 37-84699

Internet
<http://www.tls.thueringen.de>

E-Mail
auskunft@tls.thueringen.de

Bestellkarte für Jahrbuch, Ausgabe 2003

Bestell-Nr. 40 101: _____ Exemplar(e) als Buch á 20,00 EUR

Bestell-Nr. 57 002: _____ Exemplar(e) als CD-ROM á 20,00 EUR

Bestell-Nr. 40 102: _____ Exemplar(e) Buch und CD-ROM á 32,70 EUR

Versandkosten werden gesondert berechnet.

Datum / Unterschrift